

# Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg geht an Bettina Schuler-Kargoll

*Verleihung in Stuttgart*



Von **Pressemitteilung (pm)** - 24. November 2017

Für herausragende unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft hat Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am Donnerstag bei einer Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart die Wirtschaftsmedaille des Landes an die Unternehmerin Bettina Schuler-Kargoll aus Deißlingen verliehen. Das teilte das Wirtschaftsministerium mit.

„Dank der umsichtigen Geschäftsführung sowie ständiger Modernisierungen und Anpassungen präsentiert sich Ihr Unternehmen heute als moderner und umweltfreundlicher Entsorgungs- und Recyclingbetrieb. Als regional verankertes Familienunternehmen liegen Ihnen auch Ihre Mitarbeiter und die Menschen in Ihrer Region am Herzen“, betonte Ministerin Hoffmeister-Kraut in ihrer Laudatio.

Bettina Schuler-Kargoll ist Geschäftsführerin der Schuler Rohstoff GmbH in Deißlingen. 1919 wurde das Familienunternehmen, das inzwischen in der 3. Generation geführt wird, von August Schuler gegründet und 1994 von Bettina Schuler-Kargoll übernommen. Der Rohstoffhändler mit über 100 Millionen Euro Jahres-Umsatz und 102 Mitarbeitern hat Produktionsstandorte in Deißlingen und Singen.

Bettina Schuler-Kargoll ist als erste Frau im Präsidium Vizepräsidentin der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Sie engagiert sich in der IHK stark für Fachkräftesicherung, die Stärkung von Frauen in Führungspositionen und für Energieeffizienz. Sie ist Beiratsmitglied des Wirtschaftsverbandes Industrieller Unternehmen Baden und Mitglied des Chef-Erfahrungsaustausches des Verbandes. Bettina Schuler-Kargoll ist außerdem Präsidentin des Rotary-Clubs Villingen-Schwenningen.

Die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg erhalten seit 1987 Persönlichkeiten und Unternehmen, die sich in herausragender Weise um die Wirtschaft des Landes verdient gemacht haben. Auch besondere Leistungen, die in Organisationen der Wirtschaft, Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen, Arbeitgeberorganisationen und im Bildungswesen erbracht wurden und die der Wirtschaft und Gesellschaft des Landes dienen, können auf diese Weise ausgezeichnet werden.